



öffentlich

Betreff:

Zukünftige Abwasserentsorgung aus dem Ortsteil Groß Glienicke

Erstellungsdatum 14.01.2019

Eingang 922: 11.01.2019

Einreicher: Andreas Menzel

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
15.01.2019	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten mitzuteilen, aus welchen guten Gründen die seit vielen Jahren gut funktionierende Abwasserentsorgung des Ortsteils Groß Glienicke nach Berlin Spandau gekappt werden soll.

Der Ortsbeirat bittet darum, die Kosten der heutigen Entsorgung nach Berlin-Spandau darzulegen und die zu erwartenden Kosten nach Kappung und Neubau einer wohl unnötigen neuen Abwasserleitung nach Potsdam gegenüber zu stellen.

Es wird weiter darum gebeten mitzuteilen, welche Folgen eine Kappung für die Leitung ab Seeburg nach Ruhleben haben würde.

gez.
Andreas Menzel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Medienberichten zu Folge ist geplant, die Abwässer aus dem Ortsteil Groß Glienicke nicht mehr durch die seit mehr als 20 Jahren gut funktionierende Leitung zum Klärwerk nach Berlin Ruhleben zur Entsorgung zu verbringen. Die Abwasserentsorgung muss effizient und für die Potsdamer preiswert erfolgen. Eine sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung ist dazulegen. Schon jetzt zählen die Wasser und Abwasserkosten in der Landeshauptstadt Potsdam zu den höchsten in der Bundesrepublik. Daher sind derartige, auf den ersten Blick als unnötig erscheinende Investitionen, vor Angriffnahme durch den Aufgabenträger zu erläutern.